



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 224 vom 28. September 2017

BRK ALTOMÜNSTER

Was macht das Rote Kreuz ?

Seit nunmehr 80 Jahren gibt es in der Marktgemeinde Altomünster das Rote Kreuz. Aber was macht das Rote Kreuz? Die BRK-Bereitschaft Altomünster macht viel mehr als man denkt!

Im Jahr 1937 wurde in Altomünster eine Rotkreuz-Kolonie, wie sie damals genannt wurde, gegründet. Es wurden Ausbildungen angeboten und kleinere Sanitätsübungen durchgeführt. Doch dies hat sich im Laufe der Zeit stark geändert. So begann man ab 1974 eine Küche für den Katastrophenschutz aufzubauen. Diese sollte die Versorgung der Bevölkerung im Katastrophen- oder Verteidigungsfall unterstützen. In den 80'er Jahren begann man, sich im Rettungsdienst und Krankentransport ehrenamtlich zu engagieren. Ab 1980 war in Altomünster dazu ein eigener „Sanka“ stationiert, welcher rund um die Uhr ehrenamtlich besetzt war. Ab 2004 wurde ein Helfer-vor-Ort-System aufgebaut, da der Rettungswagen aufgrund rechtlicher und struktureller Änderungen nicht mehr betrieben werden konnte.

Heute nehmen wir ehrenamtlichen Rotkreuzler und Rotkreuzlerinnen viele verschiedenen Aufgaben für unsere Mitbürger wahr: Wir stel-

len den Helfer-vor-Ort-Dienst in der ganzen Marktgemeinde Altomünster und in Kleinberghofen (Gemeinde Erdweg), um das therapiefreie Intervall zu überbrücken und so die Not von lebensbedrohlich Erkrankten und Verletzten zu lindern. Wir leisten qualifizierte Erste Hilfe, bis Rettungsdienst und Notarzt da sind. Sobald der Patient schon unterwegs Richtung Krankenhaus ist, stehen wir den Angehörigen noch ein wenig zur Seite. Wir stellen eine Schnelleinsatzgruppe Verpflegung für den Katastrophenschutz. Wir können mit unserer Feldküche innerhalb vier Stunden bis zu 500 Betroffene oder Einsatzkräfte mit einem warmen Gericht verköstigen. Um in der Routine zu bleiben, bekochen wir verschiedene Veranstaltungen mit bis zu 1000 Portionen im ganzen Landkreis Dachau und manchmal auch darüber hinaus. Wir stellen den Sanitätsdienst bei Veranstaltungen im Gemeindegebiet. Wir kümmern uns um kleinere Verletzungen und sorgen für eine gute Erstversorgung, wenn doch einmal mehr passiert. Wir unterstützen Privatpersonen und Vereine bei Festen und Feiern durch den Verleih von Zelten, Geschirr und (Koch-) Gerätschaften, wie eine Kaffeemaschine für 10 Liter Kaffee pro Durch-

gang. Wir bieten Erste-Hilfe-Kurse, Vorträge zu den Genfer Konventionen und dem Humanitären Völkerrecht an, halten einmal in der Woche eine Gymnastikgruppe für Senioren ab und stehen für alle Fragen rund um das Rote Kreuz und seine Angebote jederzeit zur Verfügung.

Neugierig, ob wir das Alles wirklich können!? Dann kommen Sie sofort zu unserem nächsten Bereitschaftsabend und überzeugen Sie sich selbst! Wir suchen immer neue Mitglieder, die bereit sind, der Realität ins Auge zu sehen und gemeinsam für unseren Nächsten da zu sein! Jeden letzten Freitag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr im BRK-Haus Altomünster, Studentenplatz 1, um die Dienste einzuteilen, uns fortzubilden und zu üben. Dabei kommen bei uns der Spaß und die Gemeinschaft garantiert nicht zu kurz!

Auch wenn sich bis heute einiges geändert hat, ist eines immer gleichgeblieben: Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfer von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, al-

leine nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, den Schutz das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

In diesem Jahr wurde Benedikt Jung als Nachfolger von

Siegfried Bradl zum Bereitschaftsleiter gewählt. Benedikt Jung ist 24 Jahren alt und studiert Elektro- und Informationstechnik. Als Bereitschaftsleiter ist er für alle organisatorischen Aufgaben verantwortlich und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Rote Kreuz.

Jugendarbeit

Das Jugendrotkreuz ist der Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Seit 2014 ist in Altomünster wieder das Jugendrotkreuz aktiv und bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 8-27 Jahren Gruppenstunden und Aktionen an.

Das Bayerische Rote Kreuz bietet mit dem Jugendrotkreuz extra eine Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche. Es wird die Erste Hilfe geübt, Rotkreuz-Wissen besprochen und viel gespielt. Wir kochen oder backen in der Feldküche und messen uns in den legendären JRK-Wettbewerben mit anderen JRK-Gruppen aus ganz Bayern. Damit garantiert keine Langweile aufkommt werden unterm dem Jahr kleine Aktionen oder ein Zeltlager angeboten. Die Mitgliedschaft im

JRK ist kostenlos, aber garantiert nicht umsonst!

Und für den noch größeren Spaß, fehlst eigentlich nur noch DU! Also schau gleich bei den nächsten Gruppenstunden vorbei!

- Stufe I (bis 13 Jahre) jeden 2. + 4. Freitag (16:30 Uhr)
- Stufe II (ab 13 Jahre) jeden 2. + 4. Freitag (18:00 Uhr)
- Stufe III (ab 16 Jahre) jeden 2. Montag (18:30 Uhr) und 2. Freitag (20:00 Uhr)

In diesem Jahr wurde Gabriele Lugmair als Nachfolgerin von Benedikt Jung zur Örtlichen Leitung des JRK Altomünster gewählt. Gabriele Lugmair ist 28 Jahre alt und gelernte Bürokauffrau. Sie ist zuständig für alle Fragen zum JRK und Ansprechpartner für die Kinder und Eltern.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Ortsführungen

Jeden zweiten Samstag im Monat wird im Markt Altomünster eine „offene Ortsführung“ angeboten, bei der alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes teilnehmen können.

Die Führung startet um 14:15 Uhr am Bahnhof, geführt von einem Gästeführer und dauert etwa eine Stunde mit Ende am Marktplatz. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, lediglich wird ein Unkostenbeitrag von zwei Euro erhoben.

Die nächsten Termine sind:

Samstag 14. Oktober und Samstag 11. November.

Der Krippenweg in Altomünster in der Vorweihnachtszeit ist inzwischen eine feste Einrichtung, die sowohl in der Gemeinde als auch weit darüber hinaus bekannt ist.

Herr Klaus Reinhardt plante und moderierte seit 2003 in Altomünster mit großem Engagement und viel persönlichem Fleiß den Krippenweg. Er hat 14 Jahre die Verantwortung dafür getragen. Wegen seines Alters gibt er diese Aufgabe ab.

Während in den ersten Jahren 24 Krippen präsentiert wurden, konnte bis zum 10. Krippenweg 2012 die Anzahl

der ausgestellten Krippen sogar auf 50 Stück erweitert werden. Höhepunkt eines jeden Krippenweges war immer das „Klosterkriperl“ mit den prächtigen alten Kulissen und den schönen Figuren. Leider ist die Zukunft des Klosterkriperls noch nicht geklärt. Ob und ab wann es wieder gezeigt werden kann, ist noch nicht abzusehen.

Einen Krippenweg in der gewohnten Form wird es dieses Jahr nicht geben, was aber nicht ausschließt, dass in verschiedenen Fenstern, Schau Fenstern und Geschäften Krippen gezeigt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Ge-

schäftsleuten, die bisher immer ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt haben und hoffen auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Inzwischen konnte Frau Barbara Baumann als Organisatorin für den Krippenweg gewonnen werden. Sie wird sich in 2018 zum ersten Mal darum kümmern, dass es wieder einen Krippenweg gibt. Ob er dann in der bekannten Form oder ganz neu stattfinden wird, steht noch nicht fest. Frau Baumann würde auch gerne mit weiteren ehrenamtlichen Helfern diesen neuen Weg planen, vorbereiten und umsetzen. Interessenten können sich gerne im

Infobüro Altomünster melden. Frau Baumann wird sich in Zukunft darum bemühen, dass viele neue Krippen präsentiert werden können.

Alle Bürger können sich aber dennoch auf Krippen in der Vorweihnachtszeit freuen, weil im Museum Altomünster aus der Sammlung von Dr. Theodor Klotz, Dachau, kleine Krippen zu sehen sein werden. Die Sonderausstellung beginnt am 19.11.2017 und endet am 28.01.2018.

Öffnungszeiten des Museums sind Mittwoch bis Samstag von 13 - 16 Uhr und Sonntag von 14 - 17 Uhr.

Informationen zum Krippenweg

Einwohnermeldeamt

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Ehejubiläen:

- Geil Anton und Katharina, 50 Jahre;
- Höpp Adolf und Maria, 60 Jahre;
- Kumpfmüller Erich und Gertrud, 50 Jahre;
- Schlosser Albert und Rosa, 50 Jahre;
- Valina Peter und Gerda, 50 Jahre;
- Weidner Dieter und Irmgard, 50 Jahre;
- Mair Adolf und Kreszenzia, 50 Jahre;
- Möhring Burkard und Hedwig, 50 Jahre;
- Haberl Martin und Birgitta, 50 Jahre;
- Wagner Wilhelm und Hedwig, 50 Jahre;

- Gerstenhöfer Gerhard und Isolde, 50 Jahre;
- Lenk Georg und Regina, 50 Jahre;
- Maatz Günther und Elfriede, 50 Jahre;
- Rohrmoser Leonhard und Magdalena, 50 Jahre;

Geburten:

- Stadler Nepomuk;
- Kopfmüller Sophia;
- Wenger Luca Martin;
- Betl Marlies;
- Gschwendtner Anna Josefine;
- Dörfel Lina-Marie;
- Kistler Franziska Maria;
- Demiri Amela;
- Schmidt Jakob;
- Scheller Sarah Sophie;
- Reindl Anna Maria;

Sterbefälle

- Braun Sofie;
- Koppold Josefine;
- Schwarz Christine;
- Gleissner Erika;
- Müller Rüdiger;
- Bredl Edeltraud;
- Kerle Anton;

Geburtstage:

- 70. Geburtstag
Beck Johann;
Zimmermann Johann;
Reif Josef;
Wackerl Theresia;
Luca Cristina;
Ettner Alwin;
Clasen Jacqueline;
Adamy Edith;
Bauer Karlheinz;
Cammarano Antonio;
Schneller Alfons;
Lenk Regina;

- 75. Geburtstag
Haubner Ursula;
Jung Egon;
Neuschwendtner Helmut;
Berl Roland;
Leopold Elisabeth;
Perl Doris;
Schöbach Peter;
Schuri Josef;
Zielonkowski Bruno;
Haubner Heinrich;
Glück Heidi;
Lux Maria;
Baier Alfons;

■ 80. Geburtstag

- Ankner Anna;
Golic Maria;
Huber Erwin;
Hörmann Ursula;
Kawan Johanna;
Breuer Joseph;

- 85. Geburtstag
Schilcher Rosa;
Asam Anna;
Hohlwein Maria;
Bihler Zázilia;
Miesl Zázilia;
- 90. Geburtstag

- Stegmair Maria;
Weinbuch Agnes;
Lademann Elsa;
Wittmann Rosa;

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften:

- Hesse Denny und Pohlmann Nadine, beide wohnhaft in Stumpfenbach
- Lemberg Heikki und Sondermair Andrea, beide wohnhaft in Stumpfenbach
- Keszeg Istvan-Andras und Müller Franziska, beide wohnhaft in Altomünster
- Riedmair Robert und Groß Christine, beide wohnhaft in Wollomoos
- Scheuerer Anton und Horvat Jana, beide wohnhaft in Altomünster
- Riedlechner Mathias und Steinhof Daniela, beide wohnhaft in Altomünster
- Pfüller Matthias und Zech Brigitte, beide wohnhaft in Aindling
- Bachhuber Josef und Rampf Jessica, beide wohnhaft in Humersberg

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

30. November 2017

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 16. November 2017

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Willkommen daheim.

Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2,
85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Anton Kerle
Gemeindeverwaltung
Markt Altomünster
Layout/red. Betreuung:
Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 73, gültig seit 1.10.2016.
Druck: Druckhaus
Dessauerstraße

TERMINE

Alto Bad e.V.

Renate Farda, 1. Vorsitzende des Alto Bad e.V. lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein. Termin: Donnerstag 7.12.2017 um 19.30 Uhr Ort: Barwerk, Altomünster

In der Mitgliederversammlung informieren wir über aktuelle Entwicklungen und über nächste Schritte. Wichtige Entscheidungen stehen an. Wir bitten alle Mitglieder und Interessierten um Prüfung, ob mails von altobad@altobad-ev.de empfangen werden. Sollte das nicht der Fall sein, sendet eure aktuelle mail Adresse an altobad@altobad-ev.de.

Wir werden die vollständige Tagesordnung und weitere Informationen per mail an alle uns vorliegenden Adressen versenden.

Gemeindebücherei

Auch die längsten Ferien gehen einmal zu Ende und so startet in der Gemeindebücherei Altomünster am Donnerstag, 5. Oktober, wieder das beliebte Bilderbuchkino.

Auf dem Programm steht „Der kleine Drache Kokosnuss“ von Ingo Siegner. Herzlich dazu eingeladen sind Groß und Klein ab vier Jahren.

Zur Erinnerung: Die Vorstellungen finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt und beginnen immer um 15 Uhr. Die Grundschüler hingegen, dürfen sich auf den auch sehr beliebten Geschichtentreff freuen, der wieder jeden 3. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr stattfinden wird. Erster Termin ist somit Donnerstag, der 19. Oktober.

Beide Veranstaltungen können ohne Voranmeldung kostenlos besucht werden.

Klosterladen

Die Fenster im Althof sollen auch in diesem Jahr wieder als Adventskalender die Zeit bis Weihnachten verschönern.

Alle, die gerne ein Fenster gestalten möchten, können sich im Klosterladen Altomünster zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr und Sonntag 13.30 - 16.00 Uhr persönlich oder telefonisch unter 08254/994533 anmelden. Der Plan liegt ab dem 01. Oktober im Klosterladen auf.

WARUM BIST DU BEIM ROTEN KREUZ



Lukas Menzel, 16 Jahre: Mich fasziniert die Hilfsbereitschaft des Roten Kreuzes, da es versucht, überall zu helfen wo es nur geht!



Das BRK bietet eine Gemeinschaft, die sich nicht nur mit sich selbst beschäftigt, sondern sich sozial engagiert. Man erlebt Zusammenhalt und sinnvolle Betätigung.



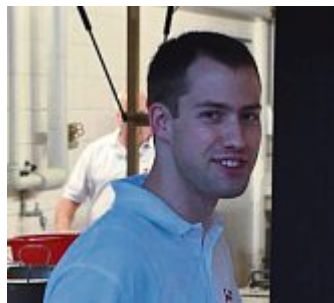
Gabi Lugmair, 28 Jahre: Durch anfängliches Zögern, ob das etwas für mich ist, kann ich für jeden, der Zweifel hat, nur dazu raten. Es sind alle Personenschichten vorhanden und man wird herzlich aufgenommen. Das Helfen und Miteinander steht im Vordergrund und so kann man die Gemeinschaft erleben. Zusammen kann man viel erreichen!



Anita Mayer, 39 Jahre: Weil ich wie viele andere auch, gerne Menschen helfe und mir es viel Freude macht im Team gemeinsam Gutes zu tun.



Sophie Kraus, 17 Jahre: Es ist immer wieder ein besonderer Moment, ein dankbares Lächeln zu bekommen. Man fühlt sich wie in einer großen Familie, in der sich jeder um jeden kümmert.



Benedikt Jung, 24 Jahre: Man wächst langsam hinein ohne sich Gedanken dazu zu machen. Das Besondere ist, Leuten zu helfen, wo andere längst wegschauen oder auch gar nichts mehr bemerken. Und obwohl man nichts erwartet, ist das Schönste einfach nur ein „Danke!“ im Auge des Gegenüber.



Tanja Hörmann, 43 Jahre: Weil ich mit Leib und Seele gerne Menschen helfe. Die Vielfalt der verschiedenen Aufgaben begeistert mich und ist eine wunderbare Abwechslung zum Alltag.



Roman Senft, 19 Jahre: Es gibt viele gute Gründe, im Roten Kreuz zu sein. Einerseits möchte man Hilfe, wenn es einem selbst mal nicht gut geht. Deshalb kann man ja auch Hilfe geben, wenn man sie geben kann. Zum anderen kann man sich persönlich weiterentwickeln. Mich fasziniert die gesamte Gruppe: Von Alt und Jung ist alles vertreten und zieht an einem Strang

KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

DAS gönn'
ich mir!

85250 Altomünster-Randelsried
Randolfstraße 7
Tel.: 0 82 59 | 8 97 07 05

www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Lars Kirchner Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung

ZEIGEN
SIE
EINBRECHERN
DIE ROTE
KARTE

Verschiedene
Sicherheitsausstattungen
von **SCHWEIKER**
Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Fahrt nach Nagyvenyim

Nach drei Jahren war es wieder so weit. Am Donnerstag vor dem ersten August-Wochenende machten sich die Altomünsterer mit zwei Reisebussen auf den Weg von Altomünster nach Ungarn in die Partnergemeinde Nagyvenyim.

Die Mitreisenden, allen voran Bürgermeister Kerle, waren der Einladung zur Feier der 70-jährigen Selbständigkeit der Partnergemeinde Nagyvenyim gefolgt. Der Burschenverein Altomünster hatte einen neuen Maibaum vorbereitet, der als Geschenk aus Bayern in Nagyvenyim aufgestellt wurde. Neben vielen Paaren und Einzelpersonen waren die Burschen, der Madlverein, die Musikanten vom Musikverein Altomünster und eine Tanzgruppe der Dachauer Ampertaler mit von der Partie. Nach einer langen Fahrt war man abends am Ziel angelangt, wo alle von

den Nagyvenyimern herzlich begrüßt und von den Gastfamilien empfangen wurden.

Der nächste Tag begann mit einem Ausflug zu einer „Puszta-Csarda“ (Gasthaus) bei passenden Temperaturen, die zeitweise 40 Grad erreichten. Bei faszinierenden Pferdevorfürungen nebst Pusztafolklore, reichhaltigem ungarischen Essen mit genügend Getränken zur Abkühlung und dem Besuch des Puszta-Bauernhofmuseums konnten sich die Besucher in dieser „Oase“ verweilen. Zurück in Nagyvenyim wartete am Abend nach einem gemeinsamen Abendessen schon das erste Unterhaltungsprogramm im Park auf die Gäste. Am Samstag nach dem inzwischen schon traditionellen Weckruf der Altomünsterer Musikanten in aller Frühe bildete die feierliche Gemeinderatssitzung den Höhepunkt des Festwochen-

endes. Sie fand in diesem Jahr in der festlich geschmückten Turnhalle statt. Bei dieser Sitzung wurden verschiedene Persönlichkeiten des Ortes ausgezeichnet und der Parlamentsabgeordnete Dr. Denes Galambos, sowie die langjährige Notarin der Gemeinde Margit Komjáti zu Ehrenbürgern des Ortes ernannt.

Nach dem Aufstellen des bayerischen Maibaumes nebst Blasmusik und Tänzen ging das Fest mit vollem Programm im Park weiter. Die Altomünsterer schenkten bayrisches Bier aus und die Musiker und Tänzer erfreuten die Nagyvenyimer und die aus der Umgebung angereisten ungarischen Besucher mit weiteren Auftritten auf der Bühne. Bis tief in die Nacht hinein wurde gefeiert, gesungen und getanzt, sodass die Reise nach Nagyvenyim für alle ein unvergessliches Erlebnis wurde.

Kiga Wollomoos



Nach 21 Jahren im Dienst wurde Hildegard Hinterholzer nun im Naturkindergarten Wollomoos mit einem Fest in den Ruhestand verabschiedet. Das Kindergarten-Team und die Kinder spielten für sie ein Theaterstück vom „Kleinen Ich bin Ich“ vor. Passend dazu hatte Hildegard Hinterholzer für jedes Kind

ein „Kleines Ich bin Ich“ gebastelt. Als Überraschung sangen der Elternbeirat und die Eltern noch ein selbst gedichtetes Lied und hatten ein kleines Rätsel gestaltet. Am Ende der Feier bedankte sich Bürgermeister Anton Kerle für die langjährige Tätigkeit mit einem Blumenstrauß und lobenden Worten.



Zeltlager

Sie hatten ein ideales Wochenende erwischt, die 33 Kinder und 25 jugendlichen Betreuer der Evangelischen Kirchengemeinde, die vor dem Gemeindezentrum ihre Zelte aufgeschlagen hatten. Das quirlige Treiben mündete in einen wunderbaren Familiengottesdienst am Sonntagmorgen. „Das Weltall“ war diesmal das Motto des Zeltlagers und es wurde den Kindern überhaupt nicht langweilig. Schon zu Beginn waren sie damit beschäftigt, sich zum Thema Gedanken zu machen und fleißig zu basteln. Schnell liefen auch ziemlich viele „Außerirdische“ umher, die prächtig geschminkt waren. Einer der Höhepunkte war wie immer das große Lagerfeuer an dem nicht nur Burger gegrillt, sondern auch herzlich zusammen mit Pfarrer Winfried Stahl gesungen wurde. Die anschließende Nachtwanderung war dann noch einmal

ein eigenes, vielleicht auch ein bisschen unheimliches Erlebnis für viele. Der Speiseplan mit Pellkartoffeln und Quark und einem köstlichen Obst-Smoothie war schlicht und einfach und passte gut zu dem Lagerleben. Simon Cramer und Kathrin Scheffler

vom Jugendrat sorgten nicht nur für das leibliche Wohl, sondern hatten die ganze Raselbande zusammen mit ihren vielen Helfern auch gut im Auge. Abgehoben ins Weltall ist zum Glück niemand, im Gegenteil alle hatten sich gemeinsam sehr gut geerdet.



Klosterhofserenade

Sie ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, die Klosterhofserenade des Kulturförderkreises unter freiem Himmel, direkt vor der Klosterforte.

Die Verantwortlichen und vor allem die Musiker von „Csárdásparadies“ zeigten

sche Tänze sein können. Das war die Musik, bei der dieses klassische Salonorchester richtig aufblühte, in der sich jedes Instrument auf seine Weise einbringen konnte. Auf Klarinetten, Saxophon, Geige, Cello, Kontrabass, Tuba, Schlagzeug und natürlich



Mut zum Risiko, denn gerade als das Konzert beginnen sollte, entlud sich ein heftiger Regenschauer. Der war zum Glück nur von kurzer Dauer, so dass das Konzert beginnen konnte, sobald die Stühle alle wieder trocken waren. „Csárdásparadies“ hieß ihr erstes Stück, das ihrer Gruppe auch den Namen gegeben hat und zeigte, wie temperamentvoll und zugleich voller Melancholie traditionelle ungari-

Klavier spielten die sieben Männer und eine Frau was das Zeug hielt und rissen die Zuschauer in ihrem Bann. Der Himmel hielt auch weiterhin seine Regenwolken zurück und der KFK dankte dafür am Ende der schönen Serenade, den tapferen Besuchern und den Musikern für die großartigen Darbietungen, die vom Publikum mit fast nicht enden wollendem Applaus bedacht wurden.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Neuer Weg im Altowald

Der Altowald ist nicht nur für die Marktgemeinde Altomünster etwas Besonders, er ist das größte zusammenhängende Waldgebiet im Landkreis, sondern auch von seiner Struktur einzigartig.

Nach der Säkularisation 1803 war der Wald, der ursprünglich im Besitz des Altomünsterer Birgittenklosters war, praktisch mit dem Lineal in lauter gleich große Teile aufgeteilt worden. So konnten Handwerker und Bauern jeweils eine oder mehrere Parzellen erwerben und waren froh, dass die Holzknappheit dadurch ein Ende hatte. Rund 150 Waldbesitzer gibt es deshalb allein in der Altomünsterer Flur und so ist es auch nicht einfach, hier gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Dennoch ist es in einer beispielhaften Aktion gelungen, einen 1400 Meter langen Weg im Altoforst neu anzulegen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Waldbesitzern. Auf 28 000 Euro ist der Ausbau gekommen, der von den zwanzig Anliegern getragen wird, unterstützt mit Zu-

schüssen von Gemeinde und Jagdgenossenschaft.

Für Bürgermeister Anton Kerle war die offizielle Eröffnung des Waldweges, der im westlichen Teil Richtung Halmsried führt, in zweifacher Hinsicht eine Bereicherung. Zum einen ist der neue Weg eine große Hilfe für die An- und Abfuhr, sowie Pflege der Forstwirtschaft, zum anderen würde aber auch die Naherholung, also die Spaziergänger oder Radfahrer davon profitieren. „Es ist kein breiter Forstweg, sondern nur so, wie man ihn braucht“, erklärte der Bürgermeister. Er dankte besonders Förster Knierer, der sich für den Weg engagiert und immer einen guten Kontakt zu den Besitzern gehalten hat. Kerle bedankte sich aber auch bei der ausführenden Firma Schneider aus Pipinsried, die mit viel Erfahrung und Naturverständnis den Weg errichtet hat. „So ist etwas entstanden, das Hand und Fuß hat“ und dies noch dazu in einem Kreislauf mit zertifiziertem Abbruchmaterial. Applaus

bekamen nicht nur die Erbauer, sondern vor allem auch die Dachauer Waldbauernvereiner (WBV) mit den beiden Vertretern Peter Göttler und Josef Stichlmeyer, die als langjährige, erfahrene Praktiker dieses Projekt geleitet haben. Josef Stichlmeyer lobte vor allem auch den gemeindlichen Bauhof, der schon viele Arbeiten vorbereitet und dann auch unkompliziert mitgearbeitet hat.

„Es geht nicht so einfach, so einen Weg herzustellen“, hatten Markus und Norbert Schneider erklärt. Doch sie waren sehr dankbar dafür, dass sie den Weg bauen konnten, wenn die Wetterlage es zuließ. „Weil wir auf der alten Trasse gebaut haben, mussten auch nur wenige Bäume gefällt werden“, gab Förster Knierer zu verstehen, der glücklich war, wieder ein Stück guten Weges im Altowald erreicht zu haben. „Ein Wald ohne Weg ist wie ein Haus ohne Tür“, behauptete nicht nur er, sondern auch die Vertreter der WBV. Schließlich könnten so auch die Feuerwehr oder der Notarzt

schneller zu Unfällen im Wald gelangen. Außerdem sei die Waldarbeit durch die Borkenkäferplage zunehmend im Sommer nötig und nicht nur im Winter, wo die Wege problemlos befahrbar sind. „Das ist ein Erfolgsmodell, das auch in anderen Gemeinden Schule machen sollte“, fand der neue Leiter vom Amt für

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) aus Fürstfeldbruck, Günter Biermayer. Vielleicht kann ja bald wieder ein Teilstück im Altoforst auf diese Weise besser erschlossen werden. Förster Knierer gibt die Hoffnung dazu so schnell nicht auf und Unterstützung wurde von allen Seiten zugesagt.



Schwarze Tasten - weiße Tasten

Ein musikalischer Streifzug von der Operette bis zum Musical und zur Filmmusik am 22. Oktober um 16 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Altomünster. Das „Akkordeonorchester SWS“, die Jugendspielgruppe Altomünster und das „Akkordeonensemble „AkkSept“ unter der Leitung von Gisela Bradl und Thomas Weigl, veranstalten

am Sonntag, den 22. Oktober ein Konzert im evangelischen Gemeindezentrum Altomünster.

Unter dem Motto „Ein musikalischer Streifzug von der Operette, bis zum Musical und zur Filmmusik“ wird ein abwechslungsreiches Programm zu hören sein. Komponisten wie Carl Zeller, Dimitri Schostakowitsch, An-

drew Llyod Webber, Jaques Offenbach, Johann Strauß, sind Garanten für ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm, sodass für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei sein wird. Durch das Programm führt Siegfried Bradl. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, Einlass ist ab 15 Uhr, der Eintritt ist frei.



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner

Innung
Dachau

Kirchweihmarkt,
von 11 – 16 Uhr geöffnet!

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Isemann & Staller GdB

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

DPD-Paketshop

Wir versenden Pakete bis
Paket-Gewicht max. 31,5 kg
Paket-Größe max. 300 cm Gurtmaß
Paket-Höhe max. 175 cm

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347	13.30-18.00 Uhr
Fax 995408	Sa. 7.30-12.00 Uhr



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



80 Jahre

Dass er bereits auf 80 Jahre zurückblicken konnte vermutete man nicht, als Alfred Henkel jetzt seinen Geburtstag begehen konnte. Den ganzen Tag über rissen die Gratulanten nicht ab und auch Bürgermeister Kerle, sowie Pfarrer Riesinger zählten dazu. „Lang hat es gedauert, bis mich die Dorfleute als „Flüchtling“ akzeptiert haben“, gibt Fred Henkel zu, doch heute gehört er voll und ganz zu ihnen. Ein großes Stück dazu beigetragen hat wohl seine Frau Rosmarie, die er bei einem Markttanz in Altomünster kennengelernt hatte. Viele Stationen in seinem Leben hat der gelernte Schreiner hinter sich gebracht und viele Erfahrungen sammeln können. Die kamen

wieder der Allgemeinheit zugute, denn er machte einfach alles, um was er gebeten wurde. Als „Assistent seiner Frau“ ist er schon jahrelang der „Hausmeister“ der Pfarrei. Die Theatergruppe Altomünster braucht ihn seit Jahren als einfallsreichen Kulissenbauer. Der Museumsverein hat schon lange erkannt, dass sich Fred Henkel in allen möglichen Bereichen einsetzen lässt, selbst der FCP hat schon immer von seinem ehrenamtlichen Wirken profitiert, wo er als Gründungsmitglied und erster Kassier des Vereins in die Geschichte eingegangen ist. Auch beim Sportheimbau war er stets dabei.

Dass ihn nun an seinem Ehrentag alle haben hochleben lassen, das ist nur zu verständlich



80 Jahre

Mit einem gemeinsamen Weißwurstessen begann die Geburtstagsfeier von Ursula Hörmann im Gemeinschaftsraum vom Betreuten Wohnen. Weil der Sohn nun schon etliche Jahre in Alto-

münster wohnt, ist sie mit ihrem Mann hierher gezogen und sie haben hier eine neue Heimat gefunden.

Bürgermeister Anton Kerle ließ es sich nicht nehmen, bei der Jubilarin vorbeizuschauen und gratulierte ihr ganz herzlich.

85 Jahre

Die Schar der Gratulanten wollte nicht abreißen, als Anna Asam ihren 85. Geburtstag begehen konnte. Auch Bür-

germeister Anton Kerle wollte es nicht versäumen, ihr zu dem hohen Wiegenfest die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde zu übermitteln.

Sie ist besonders glücklich

darüber, dass sie trotz altersbedingter Wehwehchen an der Seite ihres Ehemannes leben kann und vor allem, dass ihre Familie so gut zusammenhält und sie beide unterstützt, wo es nur geht.



90 Jahre

Da musste natürlich kräftig gefeiert werden, als Elsa Lademann von der Leopold-

Schwaiger-Straße ihren 90. Geburtstag beging. Zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann versäumte es nicht, der rüstigen Jubilarin herzlich zu ihrem großen Ehrentag zu

gratulieren. Elsa Lademann ist glückliche Oma von neun Enkeln und zwölf Urenkeln, mit denen sie nun zusammen ihren Geburtstag so richtig groß feiern konnte.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Das war ein Fest ganz nach ihrem Geschmack: klein, aber fein. So hatten es Martin und Gitta Haberl gehalten, als sie jetzt ihre Goldene Hochzeit begehen konnten. Im Herrenchor des „Alto“ Münsters, hielt Pater Michael einen Dankgottesdienst für das Jubelpaar und seine Gäste, musikalisch gestaltet von Hans Kreppold mit seiner Tochter Michaela und seiner Enkelin Paula. In seiner Predigt ging Pater Michael auf die heiligen Dreikönige ein, die sich voll im Vertrauen auf den Weg gemacht hatten, um dem unbekanntem Stern zu folgen. So einen Stern hatte nämlich Martin Haberl für die Krippe in der Kirche gebastelt, daher der Bezug zu dem Jubelpaar. „Die Könige wussten damals nicht, auf was sie sich eingelassen haben, genau wie Ihr, als Ihr Euch vor 50 Jahren das Eheversprechen gegeben habt“, stellte der Geistliche im Vergleich an. Beide Male sei es gut ausgegangen, wie man hier erleben könne.



Für Günther und Elfriede Maatz war es ein außergewöhnlicher Tag, an dem sie ihre Goldene Hochzeit begehen konnten. Zusammen mit Tochter, Enkelin und ihrem Freundeskreis wurde gefeiert und auch zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann gratulierte dem Jubelpaar recht herzlich im Namen der Gemeinde. Inzwischen wohnt das Jubelpaar schon seit 42 Jahren in Altomünster. Auch wenn sie bewegungsmäßig nicht mehr ganz so fit sind, unterkriegen lassen sie sich deshalb nicht. Für Ehemann Günther ist das Elektromobil ein unentbehrlicher Begleiter und Hund „Mila“ ist ein festes Familienmitglied geworden. So bleibt nur zu wünschen, dass das Jubelpaar noch lange so viel Unternehmungsgeist besitzt und die kleinen Hindernisse des Alltag einfach über- sieht, dann steht auch der Aussicht auf eine Diamantene Hochzeit nichts mehr im Wege.

MUSEUM

Ausstellungseröffnung

Es ist für den Museums- und Heimatverein Altomünster, der seit 1997 ein Klostermuseum betreibt, eine Ehre, dem vielseitigen Künstler, Schriftsteller, Schauspieler und Lebenskünstler Hartmut Riederer, Jahrgang 1942, zum 75. Geburtstag eine Ausstellung ausrichten zu dürfen.

Die Idee dazu hatte die Dachauer Kreisheimatpflegerin und Kunsthistorikerin Dr. Birgitta Unger-Richter, die vom Münchner Künstler auf Schloss Hof in ihrer Gemeinde Erdweg wusste und ihn

erstmalig einem regionalen Publikum bekanntmachen will. Aus ihrer Feder stammt auch die Würdigung des umfangreichen künstlerischen und publizistischen Lebenswerks des Künstlers. Seine Ausstellung in Altomünster nennt er „Kosmos“. Der Begriff steht nicht nur für den Weltraum, sondern auch - vom griechischen Wort her gesehen - für unsere irdische Welt. Die Ausstellung dauert vom 24. September bis 5. November und ist zu den Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.



Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögen!

Karl Buchberger, Generalvertretung
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54.994 92-0
 agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de



Hans Leopold



85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrstilobau
 Kranverleih
 Hochbau



Geld parken – bei voller Flexibilität

Continental ParkConcept Classic
 Die clevere Alternative

- Die sichere Geldanlage mit attraktiver Verzinsung und monatlicher Zinsgutschrift
- Kurz-, mittel- oder langfristig Träume verwirklichen

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Daniel Filser
 Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
 Tel. 08254 9090

Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



**Vom Keller bis zum Dach –
Ihr Mann vom Fach!**

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation




**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**

**elektro
LAPPERGER
GmbH**

Martin Lapperger
Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769
Mobil 0171 - 46 33 407
Telefax 0 82 54 - 18 25
Email Elektro-Lapperger@t-online.de

ALTO MÜNSTER
Schlüsselartiges
Bauen

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung
(Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn-
u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45





LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck
Kirchenstraße 9
D-85250 Altomünster
... von der Idee
zum fertigen Produkt!

Telefon : 08254-8334
Telefax : 08254-9425
Mobil : 0172-3793061 + SMS
eMail : lesti-druck@t-online.de
Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

**GEGEN ALLES IST EIN
KRAUT GEWACHSEN!**



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



Altoquelle

Die beiden Ehrenmitglieder des Ortsverschönerungsvereins Rudi Scheuböck und Georg Oswald und das Vorstandsmitglied Matthias Kienast haben in ehrenamtlichem Einsatz die Statue im Altowald an der Altoquelle renoviert und die Quelle wieder zum Laufen gebracht. Es plätschern nun wieder in vier Minuten zehn Liter Wasser aus der Quelle. Vorher kamen nur spärliche zehn Liter in sieben Stunden! Die Umhausung der Statue wurde neu mit Schindeln eingedeckt und auf die Spitze wurde ein neues Scheyerer-Kreuz installiert. Um den Weg sicherer gehen zu können, hat man eine neue Treppe gesetzt mit Geländer. Die vorhandene Bank wurde stabilisiert und ein Tisch neu angebracht, damit Wanderer an der Altoquelle auch eine entspannte Rast einlegen können.

Aus diesem Anlass wird Pater Michael am 1. Oktober 2017 um 14 Uhr den renovierten Rastplatz einweihen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen im Bretreuten Wohnen. Für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist ab dem Edeka-Parkplatz eine Fahrmöglichkeit mit einem Bulldog samt Anhänger eingerichtet, den

Pater Michael selbst steuern wird. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Alle anderen Besucher können selbständig zur Altoquelle wandern oder mit dem

Auto zum Waldrand fahren. Bitte stellen Sie die Fahrzeuge seitlich des Weges ab, damit der Traktor durchfahren kann.



Sommerkonzert

Unter den großen Kastanien im Kapplerhof konnte heuer der Musikverein Altomünster sein Sommerkonzert halten, nachdem der Klostersgarten nicht mehr zur Verfügung stand.

Die vielen Besucher waren sehr angetan von dieser angenehmen kühlen Biergartenkulisse, die sich ihnen da auftut neben dem Saal und sie genossen sichtlich die köstlichen Kuchen und Torten, die

ihnen aufgetischt wurden. Aber auch sonst war der Nachmittag ein besonderes Erlebnis, denn nicht nur die Bläser des Musikvereins spielten auf, sondern sie musizierten gemeinsam mit den Blaskapellen und Partnervereinen aus Obergrißbach und Kühbach. Dirigent Sepp Rast hatte mit ihnen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das durch die Fülle des rund 60 köpfigen Orchesters ein wahrer Ohren-

schmaus wurde. Im Mittelpunkt stand natürlich die bayrisch-böhmische Blasmusik mit ihren Märschen, Walzern oder Polkas. Doch die Gäste bekamen auch andere Weisen zu Gehör. Viel Applaus war den jungen Musikanten für ihre Darbietungen sicher und die Besucher füllten auch gerne das aufgestellte Horn mit einem kleinen Obolus, um auch den Bläsern eine kleine Freude zu ermöglichen.



TSV ALTOMÜNSTER

Seniorenturner brauchen Nachwuchs

Die Gymnastikgruppe der Männer Senioren des TSV suchen Verstärkung. Krankheits- und altersbedingt ist die Gruppe zahlenmäßig etwas geschrumpft und bräuchte „Blutaufrischung“.

Die Männer werden von Gitti Hermann fachmännisch

betreut. Die Übungen beginnen mit Aufwärmtraining, in der zweiten halben Stunde werden hauptsächlich Dehnungsübungen auf Matten am Boden durchgeführt. An einigen Abenden führt sie auch das abwechslungsreiche Zirkeltraining durch. Gitti Her-

mann kann einen Übungsleiterschein C vorweisen, sodass ein fachmännischer Ablauf der Übungsstunden sichergestellt ist. Geturnt wird während der Winterzeit an Montagen von 19-20 Uhr in der Schulturnhalle. Eine kleinere Gruppe macht während der

Sommerzeit -auch montags- ab 18 Uhr Radtouren von etwa 30-40 km unter der Führung des ortskundigen Matthias Schreyer. Treffpunkt ist an der Schulturnhalle.

Es wäre sehr erfreulich, wenn sich Männer ab etwa 40 Jahren dazu aufraffen könnten, ihre Beweglichkeit auf-

recht zu erhalten bzw. zu verbessern und dadurch Ihrer Gesundheit einen guten Dienst erweisen. Sagen sie nicht, für Seniorenturnen bin ich noch zu jung. Wer entsprechend intensiv die Übungen mitmacht, wird spüren, dass es seinem Körper gut tut. Michael Oswald

Aufstieg in die A-Klasse

Bei der Austragung der B-Klasse des Bezirk 305 mit vierzehn teilnehmenden Mannschaften in Oberstimm erreichte die Herrenmannschaft der Stockschützen des TSV Altomünster mit Thomas Wackerl, Jürgen Scholz, Jörg Schnitzke, Georg Schmid und Johannes Wackerl einen hervorragenden vierten Platz. Mit dieser tollen Platzierung konnte bereits der zweite Aufstieg gefeiert werden, nachdem es im letzten Jahr schon gelungen war, in die B-Klasse aufzusteigen.



Aufstieg in die Landesliga



Die Damen der Stockschützen schafften den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Landesliga. Nach einer spannenden Vor- und Rückrunde mit vierzehn Mannschaften des Bezirks III Oberbayern in Hallbergmoos waren die Teams aus Altomünster, Sigmertshausen und Neuried punktgleich. Die bessere Stocknote brachten den zweiten Platz mit 31:21 Punkten und somit den Aufstieg in die Landesliga. Über diesen großen Erfolg freuten sich Carola Schnitzke und Sabine Scholz, Hildegard Eberle, Sylvia Fornfischer und Sabine Kronmaier.



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de

Anton Holzhammer GmbH 

ALTMÜNSTER
TEL. 08254/8213



OMV
TANKSTELLE
mit Tankautomat

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763




ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Typisierungsaktion in Wollomoos

Ein zweites Mal strahlen die Gesichter in Wollomoos. Ursprünglich war eine kleine überschaubare Ortsaktion in Wollomoos geplant. Durch die Initiative der Gäste beim Info-Abend und Schirmherr Pater Michael zog der Aufruf immer größere Kreise. Jetzt kann die Dorfgemeinschaft Wollomoos ihre Typisierungsaktion für die DKMS gemeinnützige GmbH (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) mit einer Gesamtspende von 18.815 Euro und letztendlich 301 Typisierungen abschließen.

Ein schöner Rahmen für den Abschluss war das Dorf- und Pfarrfest in Wollomoos. Vorausgegangen war eine Orts-Typisierungsaktion für die DKMS am 18.06.2017. Am Aktionstag wurden bereits 8.361 Euro bar gespendet. Viele weitere Überweisungen gingen auf dem DKMS-Spendenkonto ein. Eine Unterstützung von stolzen 2.000 Euro machte Renate Tyroller über die MAN

München möglich. Mit 1.000 Euro übernahm der Bürger- und Heimatverein Thalhausen die Unkosten für die Aufnahmen der Interessierten aus ihrer Gemeinde. 800 Euro kamen vom Meisterbetrieb Stehr & Hofmann Bau- und Putztechnik, weitere 500 Euro von der Sumitomo GmbH aus Markt Indersdorf. Ebenso trugen zu dem stolzen Ergebnis die AltoNetz GmbH, das Pflegeheim Wollomoos, die WKV Kunststoffverarbeitung GmbH, die Schweiger Straßenbau GmbH, die IVV Grundstücks GmbH und die EHG Stahl GmbH bei. Mit weiteren zahlreichen Privatspenden ergab sich damit bis zum Tag der Spendenübergabe ein Betrag von 16.321 Euro. Brigitte Lehenberger sagt im Namen der DKMS ‚vielen herzlichen Dank‘ dafür! Außerdem konnte Albert Hupfauer für die Dorfgemeinschaft Wollomoos aus der Bewirtung am Aktionstag nochmals einen Erlös von 1.822 Euro für die DKMS übergeben. Martin Haas bedankt

sich mit seinem Team sehr herzlich bei allen, die dies möglich gemacht haben, bei den Helfern und durch die gespendeten Getränke der Brauerei Kühbach, Maierbräu und Kapplerbräu Altomünster sowie Speisen vom Hofladen Tyroller, Metzgerei Baier und Bauernmarkt Dasing. Bei der Spendenübergabe im Rahmen des Pfarr- und Dorffestes bestand nochmals die Gelegenheit zur Aufnahme bei der DKMS. Mit weiteren 22 Wangenabstrichen und zusätzlichen 666,50 Euro an Geldspenden können die Wollomooser abschließend stolz sein auf 301 Typisierungen und 18.815 Euro an Geldspenden für die DKMS. Mit diesem Betrag können die Typisierungen vom Aktionstag und viele weitere Aufnahmen von jungen Leuten aus dem Wollomooser Umfeld finanziert werden, die sich an den umliegenden weiterführenden und beruflichen Schulen oder auf dem Postweg bei der DKMS aufnehmen ließen und lassen.

VERANSTALTUNGEN DACHAUER FORUM

- EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 25.09.2017, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;
- Mini-EKP-Gruppe am Dienstag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 26.09.2017, 09.00-10.30 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;
- EKP-Gruppe am Mittwoch, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 27.09.2017, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1
- EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 29.09.2017, 09.00-11.00 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;
- Fit und beweglich – präventive Gymnastik, Gertraud Scherer, ab 22.09.2017, 08.30-09.30 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Althof;
- Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00

- Uhr, Pfarrkirche Altomünster;
- Gymnastik für ältere Menschen, Rita Fiolka, jeden Dienstag, 09.15-10.00 Uhr, Altes Rathaus, Eingang Althof;
- Bibelabend, Pater Clemens, ab September 2017, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, Katharinenhaus Altomünster;
- Aufspuin bei de Senioren, Siegfried Bradl, 11.10.2017, 15.30-17.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20;
- Unbekanntes Dachauer Land - Exkursion, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 14.10.2017, 11.00-17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Altomünster;
- Heazklopfa - Lesung, Lisa Stögbauer, 25.10.2017, 20.00 Uhr, Gaststätte Maierbräu;
- Buchpräsentation, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08.11.2017, 19 Uhr, Museum
- Pfiffige Geschenkverpackungen, Rita Schieri, 11.11.2017, 14.00-16.00 Uhr, Museum Altomünster;



Ausflug des Bürgervereins

Ein voller Erfolg war der Jahresausflug des Bürgervereins Thalhausen. Dieses Jahr wurde das Freilichtmuseum von Markus Wasmeier und die Whiskybrennerei Slys am Schliersee besucht.

Bei einer Führung durch das Museum konnten die mit

viel Liebe wiederaufgebauten Höfe besichtigt werden. Anschließend ging es zu Fuß zu einer der wohl größten Whiskybrennereien des Landes.

Dort konnte man sich von der hohen Qualität des Whiskys vom Schliersee bei einer Verkostung überzeugen. Für

die Jungen Teilnehmer gab's ein Alternativprogramm am Oedberg. Sie durften sich an der Sommerrodelbahn und im Kletterpark nach Herzenslust austoben

. Auf dem Heimweg gab's beim Klosterwirt in Schönbrunn noch eine deftige Brotzeit.

Neuer Trainer

Die Tischtennisabteilung des TSV Altomünster startet mit einem neuen Trainer ins Schuljahr 2017/18. Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit freuen sich Trainer Rüdiger Große-Brauckmann und Abteilungsleiter Albert Herbst.

Los geht es im neuen Schuljahr jeweils am Freitag (an Schultagen) in der Schulturnhalle ab 20 Uhr. Ein all-

gemeines Training findet zudem jeden Mittwoch ab 19 Uhr statt. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Tischtennissport aber auch an sozialen Kontakten haben, gerne zum Schnuppern - egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich bzw. Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r, jede/r kann den schnellen Sport mit dem kleinen Ball ausprobieren!



Birgittenfest

„Die Schwestern sind nicht mehr da!“ dieser Satz von Pater Michael machte beim festlichen Gottesdienst zum Birgittenfest sehr deutlich, dass Altomünster nun zwar noch ein Klostergebäude hat, aber keine Nonnen mehr.

Mit der Auflösung des Klosters wurde nach gut 500 Jahren das Birgittenkloster in Altomünster geschlossen. Zweimal habe dieses Kloster hier ein Ende gefunden, nach dem heiligen Alto und damit den Benediktinern und später den Benediktinerinnen und jetzt erneut nach den Nonnen der hl. Birgitta. „Jedes Mal gab es einen Neuanfang, warum sollte das jetzt nicht auch zum dritten Mal gelingen!“ Der Geistliche zeigte sich zuversichtlich, dass mithilfe des Ordinariats dies möglich ist und das Kloster wieder auf irgendeine Weise mit Leben erfüllt werden kann. Der Ordensreferent des Erzbistums von München und Freising, Domkapitular Prälat Lorenz Kastenhofer, zelebrierte nicht nur den Festgottesdienst, er

ging auch in seiner Predigt auf die hl. Birgitta ein. „Sie war eine mutige Frau“, betonte er, die auf die Kirche und Gesellschaft eingewirkt habe. Der Kirchenchor mit Verstärkung durch die Wollomooser Sänger stimmte darauf einige Birgittenchoräle an, ganz so, wie man sie über Jahrhunderte bei den Stundengebeten der

Nonnen im Kirchenraum gehört hat. Am Ende des schönen Gottesdienstes gab es aber noch einmal ein ganz besonderes Zeremoniell, das vor allem für die Altomünsterer Gläubigen sehr wichtig war. Prälat Kastenhofer übergab Pater Michael die Hirnschale des hl. Alto, damit sie künftig wieder in der Obhut

der Pfarrgemeinde ist. Bisher wurde sie im Kloster aufbewahrt und kam mit der Auflösung in den Besitz des Erzbistums. Mitgegeben wurde in einer Schatulle auch das Messer des Heiligen. Zwei wichtige Dinge für die Altomünsterer, um die sie nun nach der Schließung nicht mehr bangen müssen. Mit einem ge-

mütlichen Weißwurstfrühstück, vielen guten Gesprächen und lockerer Musik von den Bläsern des Musikvereins, ging das Birgittenfest stilvoll zu Ende.



siO Siophob Silikat-Fassadenfarbe

weiß und getönt

- beste Diffusionsfähigkeit
- lange Haltbarkeit
- hohe Farbbrillanz
- frei von Bioziden

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

Wir beraten Sie ausführlich – auch an Ort und Stelle

F.B. Hoberg
stark in Farbe

Aichach · Martinstraße 32
Telefon 08251/2546

Rockmesse

Auch heuer fand die Rockmesse im Klostergarten wieder sehr viel Anklang bei der Bevölkerung. Nicht nur die Jugend, sondern vor allem auch das Mittelalter war mit Begeisterung dabei, als Pater Michael unter freiem Himmel hier den Gottesdienst zelebrierte. Die Klostergebäude, der beleuchtete Kirchturm im Hintergrund und die farbigen Lichtspiele um den Altar und in den Obstbäumen, bildeten dabei eine besonders reizvolle Kulisse. Sogar einige Münchner waren extra zu diesem Gottesdienst angereist. Die heimische Rockband „Big Pack“ sorgte auch diesmal wieder für die Musik,

sodass diese besinnliche Stunde zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis wurde.

Anschließend durfte bei weiterer Livemusik der Band,

gutem Essen und Getränken, das vom Pfarrgemeinderat und der Kolpingsfamilie organisiert wurde, noch lange der laue Sommerabend genossen werden.



Dorffest in Oberzeitlbach

Es gehört schon lange zur guten Tradition von Oberzeitlbach, dass die Schützen von Gemütlichkeit kurz nach dem Patrozinium der Filialkirche zu einem Dorffest einladen.

Auch heuer ging der Feierlichkeit der gemeinsame Gottesdienst voraus, den Pater Walter hielt. Danach wurde am „Fischer-Hof“ der Familie

Keller wieder kräftig gefeiert. Schnell hatte sich das bestens bewährte „Vordach“ vom Hof mit Besuchern gefüllt. Schützenmeister Markus Knoll begrüßte alle und wünschte einen schönen Nachmittag. Aber er dankte auch allen Helfern beim Auf- und Abbau des erweiterten Daches, sowie allen Kuchenbäckerinnen und nicht zuletzt dem Mesnerehepaar Betz für ihren

Dienst in der Kirche. Ein besonderer Applaus aber gehörte Marianne und Michael Keller für ihre erneute Gastfreundschaft, die mit einem kleinen Geschenk gebührend anerkannt wurde. Danach ließen sich die Gäste den reichlichen Mittagstisch gut schmecken, genossen Kaffee und Kuchen, während die Kinder in der Hüpfburg so richtig toben konnten.

MANFRED SCHALL BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Stefan Pechler

Wärme · Wasser · Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner in Sachen Handwerk!

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

OKTOBER BIS NOVEMBER 2017

So, 01.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktion Minibrot, Kolpingfamilie Altomünster • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche • 14 Uhr, Einweihung der renovierten Alto-Quelle im Altowald, Ortsverschönerungsverein, 13:15 Uhr, Abfahrt am Edeka-Parkplatz für Personen, die nicht so gut zu Fuß sind 	Fr, 27.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum, „Der Teufel in der Klosterkuchl“, Museumsforum, vhs und Museums- und Heimatverein
Do, 05.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Uhr, Bilderbuchkino „Der kleine Drache Kokosnuss“, Gemeindebücherei 	Sa, 28.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, „Weihnachtsbäckerei“ mit Verköstigung, Bäckerei Mair, Kolpingfamilie Altomünster • 18 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthof Maierbräu, Krieger- und Soldatenverein
Fr, 06.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum, „Auf Du junger Wandersmann“ - Lieder, die Geschichte erzählen, Museumsforum, vhs und Museums- und Heimatverein 	So, 29.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 08.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Sternwallfahrt nach Pfaffenhofen • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Do, 02.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Uhr, Bilderbuchkino „Als die Raben noch bunt waren“, Gemeindebücherei • 19:30 Uhr, Literaturabend im Museum, „Ich habe mit dem Tode geredet (Jean Paul)“, Museumsforum, vhs und Museums- und Heimatverein
Di, 10.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland • 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Fr, 03.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 17 Uhr, Kinder- und Jugendtheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
Mi, 11.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 9 Uhr, Gemeindefrühstück, ev. Gemeindezentrum, bitte anmelden 08251/2658 • 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, bitte anmelden, Tel. Nr. 08251/87430 • 15:30 Uhr, Aufspuin bei de Senioren, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Dachauer Forum 	Sa, 04.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 19 Uhr, Jahresausklang, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster
Sa, 14.10.	<ul style="list-style-type: none"> • ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr • 13 Uhr, „Unbekanntes Dachauer Land - Teil 2“, Abfahrt am Bahnhof, vhs-Altomünster, Kolpingfamilie, Dachauer Forum • 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 	So, 05.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 15.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchweihmarkt • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 07.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, • 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mo, 16.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 19:30 Uhr, Wildobst und besondere Früchte, Vortrag mit Kostproben und Rezepten, vhs und Ortsverschönerungsverein Altomünster, Saal im Seniorenwohnen Altoland 	Mi, 08.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, bitte anmelden, Tel. Nr. 08251/87430 • 19 Uhr, Buchpräsentation „Geistliche Spiele - erstmalige Präsentation aller lokaler und weiterer Barockspiele in der Öffentlichkeit des Regensburger Verlages Friedrich Pustet, Museumsforum, Dachauer Forum, vhs und Museums- und Heimatverein Altomünster
Di, 17.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 	10. - 12.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Brauereifest beim Maierbräu
Mi, 18.10.	<ul style="list-style-type: none"> • Firmung in Altomünster und Oberzeitlbach mit Weihbischof Haßlberger 	Sa, 11.11.	<ul style="list-style-type: none"> • ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr • 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster • 20 Uhr Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
Do, 19.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Vortrag: „Kinder haften für ihre Eltern“, Seniorenwohnen Altoland, Kolpingfamilie • 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum Altomünster • 19:30 Uhr, Besprechung mit den Vereinen zum Christkindlmarkt, Gasthof Maierbräu, Markt Altomünster 	So, 12.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche • 18:30 Uhr Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
So, 22.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche • 16 Uhr, Akkordeonkonzert, Evang. Gemeindezentrum, SWS-Akkordeonorchester 	Di, 14.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
Di, 24.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster • 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Mi, 15.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Einkehrtag, Frauenbund Altomünster
Mi, 25.10.	<ul style="list-style-type: none"> • 18:30 Uhr, Oktoberrosenkranz, Pfarrkirche, anschl. 20 Uhr, Heimatabend mit Lisa Stögbauer im Maierbräu, Frauenbund Altomünster und Dachauer Forum 	Do, 16.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
		Fr, 17.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 20 Uhr Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster
		Sa, 18.11.	<ul style="list-style-type: none"> • Häckselaktion, Interessenten, auch aus Unter- und Oberzeitlbach mögen sich bitte rechtzeitig bei Fr. Scheuböck, Tel. 683, melden • 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthof Maierbräu, Kolpingfamilie Altomünster • 20 Uhr Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster

So, 19.11.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- 14 Uhr, Eröffnung der Weihnachtsausst. im Museumsforum, in Zusammenarbeit mit dem Krippensammler Dr. Theodor Klotz & dem Museumsverein Dachau e.V., Dauer der Ausstellung bis 28.01.2018, Museums- & Heimatverein Altomünster
- 18:30 Uhr Herbsttheater, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster

Di, 21.11.

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
- 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Mi, 22.11.

- 9:15 Uhr, KIKKirche für Kinder, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde

Fr, 24.11.

- 18 Uhr, Musical „David“, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde Altomünster

So, 26.11.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 28.11.

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster

Neuwahl

Bei der diesjährigen Versammlung des Bürgervereins Thalhausen e.V. standen wieder Neuwahlen an. Bei dieser Wahl gab Walter Miesl nach langjähriger Arbeit als erster Vorstand sein Amt an Florian

Graf ab. Der zweite Vorstand ist mit Markus Hagl gleich geblieben. Florian Graf ist vor ca. 8 Jahren nach Thalhausen gezogen und lebt dort mit Frau und zwei Söhnen am Mühlberg 13.

Kurse und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

■ Führungen • Exkursionen

- Hinterhofgeschichten Do. 05.10.2017
- Besichtigung und Verkostung in der Kaffeerösterei Finca don Leo Sa. 07.10.2017
- Alpakas im Weilachtal So. 08.10.2017
- Schmankerlführung Altomünster Fr. 13.10.2017
- Viktualienmarkt-Probier-Tour in München Sa. 14.10.2017
- Unbekanntes Dachauer Land – Teil 2 Sa. 14.10.2017
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster Sa. 14.10.2017
- Brauereiführung So. 15.10.2017
- Führung im Kloster Scheyern und in der Klosterbrauerei Sa. 21.10.2017
- Betriebsführung bei Sumitomo (SHI) Cyclo Drive Germany GmbH in Markt Indersdorf Do. 26.10.2017
- Exkursion zur Südzucker AG in Rain am Lech Fr. 27.10.2017
- Münchner Marionetten Theater „Altmünchner Abend“ mit anschl. Führung Sa. 28.10.2017
- Fackelwanderung für Kinder und Erwachsene Fr. 03.11.2017
- Backhaus Rischart – Handwerk und Tradition Mo. 06.11.2017
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster Sa. 11.11.2017
- Besuch der Schellermühle in Reising bei Pfaffenhofen Sa. 18.11.2017
- Schlachthofviertel-Schmankerl – Von der Großmarkthalle zum Schlachthof Sa. 18.11.2017

■ EDV / Beruf

- EDV für die Frau – Einführungskurs für Anfänger Do. 05.10.2017
- Ausbildung zum Gabelstapler-Führerschein Sa. 14.10.2017
- Faszination 3D-Druck in Altomünster Sa. 14.10.2017
- EDV für die Frau – Aufbaukurs Do. 19.10.2017
- eBay für Einsteiger Mo. 23.10.2017
- Einstieg in die Cloud mit Microsoft Office 365 Do. 02.11.2017
- EDV für die Frau – Internet Do. 09.11.2017
- Das Fotobuch – Mit digitalen Fotos Bücher gestalten Fr. 17.11.2017
- Rhetorikworkshop Mi. 22.11.2017
- EDV für die Frau – Fotos am PC verwalten und kreativ gestalten Do. 23.11.2017

■ Recht

- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Di. 17.10.2017

■ Gesundheit

- Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder Do. 16.11.2017

■ Freizeit • Handwerkskunst

- Gartengestaltung mit Stein und Holz – Workshop Sa. 21.10.2017
- Gartendekoration aus Holzpaletten Sa. 04.11.2017
- Pfiffige Geschenkverpackungen Sa. 11.11.2017
- Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen Sa. 18.11.2017

■ Entspannung • Gymnastik • Sport

- Wirbelsäulengymnastik Mi. 04.10.2017
- Rückengerechte Fitness-

- Gymnastik Mi 04.10.2017
- ZENbo Balance Do. 05.10.2017
- Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Abend Mo. 16.10.2017
- 7 Nordic Walking am Morgen für Fortgeschrittene Di. 17.10.2017

■ Koch- und Backkurse

- Kulinarische Reise durch Spaniens Küche Mo. 02.10.2017
- Schmalzgebäck wie aus früheren Zeiten Di. 10.10.2017
- Drip Cakes – phantasievolle Buttercremetorten Sa. 14.10.2017
- Hefeteig-, Plunder- und Blätterteigkleingebäck Sa. 21.10.2017
- Regional-Saisonal: Schlemmen in der kalten Jahreszeit Sa. 21.10.2017
- Käse selbst herstellen Sa. 28.10.2017
- Pralinen selbst gemacht – Die feine Kunst der Chocolatiers Fr. 10.11.2017
- Lebkuchen backen Sa. 11.11.2017
- Traumhafte indische Küche – Gerichte aus den Küchen der Maharadschas Fr. 17.11.2017
- Marokkanische Küchen – Teil 4 Fr. 24.11.2017

■ Kinder / Schüler

- Die Wunderwelt im Mikroskop ab 8 Jahre Sa. 07.10.2017
- Weihnachtsgeschenke basteln 8-12 Jahre Fr. 03.11.2017
- Elternabend zu den Qualivorbereitungskursen Mi. 25.10.2017

Im Programmheft finden Sie auch Kurse zu den Themen:
**Sprachen
 Kultur / Literatur
 Tanz
 und Musikunterricht**

Miele studio Schilcher GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen und Hausgeräte
 Dachauer Str. 58
 85229 Markt Indersdorf
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100
 www.schilcher.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr
 Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

– Asbestentsorgung
 – Eternitdächer
 – Fassaden
 – Nachtstromspeicheröfen

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
 Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
 Bahnhofstraße 20 - 22
 Tel. (0 82 54) 99 68 76
 Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
 St. Althof 3
 Tel. (0 82 54) 99 54 44
 Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Ihr Internet Provider in der Gemeinde Altomünster

Über 200 TV-Sender in bester HD-Qualität!

sky

Großartiges Fernsehen, wie für Sie gemacht. Das ganze Jahr. Mit Sky.*

Sie entscheiden, was läuft. Und jetzt auch, wann Sie es sehen möchten!

*Sky- und Pay-TV-Aboverträge werden direkt mit Sky/div. Anbietern abgeschlossen • HD-Inhalte der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat 1 usw. sind kostenpflichtig und müssen separat angemeldet werden.

Lust auf viel MEHR fernsehen?
 Unsere Kundenbetreuung berät Sie gerne.
 Tel. 08254.68 24 201

ALTONETZ GmbH
www.altonetz.de

Dorffest in Wollomoos

Wenn es in Wollomoos etwas zu feiern gibt, dann ist das ganze Dorf auf den Beinen.

So war es auch diesmal beim Pfarr- und Dorffest, das nicht nur die Einheimischen, sondern auch viele Gäste aus dem ganzen Pfarrverband anzog. Den Auftakt bildete der Patroziniumsgottesdienst mit Pater Michael in der Pfarrkirche. Die Chorgemeinschaft Wollomoos, Oberzeitlbach und Altomünster gestaltete ihn unter der Leitung von Sabine Lapperger mit der passenden Musik von Kirchenmusikerin Helga Trager. Danach ging es wieder zum „Jungbaum“, denn die Familie Kopp stellte erneut ihren Hofraum zum Feiern zur Ver-

fügung. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gertraud Kranzberger freute sich enorm, dass sie so viele Gäste willkommen heißen konnte. Sie bedankte sich bei den Gastgebern und bei allen fleißigen Helfern. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben oder große und kleine Steine bemalen. Die Hauptattraktion aber an diesem Nachmittag war zweifelsohne das „Bull-Riding“. Schon als der schwarze „Bulle“ vom Hänger abgeladen wurde, gab es viel Gelächter, denn Gertraud Kranzberger verwies das störrische Tier an seinen Vorgänger, dessen Kopf-Trophäe ihm gleich gegenüber am Stadelbalken ins Gesicht schaute. Dann aber war die

Frage, welcher Mutige sich auf einen heißen Ritt auf diesem Ochsen einließ. Pater Michael setzte sich als erster auf das wilde Ungeheuer, danach folgte Gertraud Kranzberger, bis schließlich auch Bürgermeister Anton Kerle einen Ritt wagte. Erstaunlich lange hielt er sich dann auf dem Bullen. Kinder, wie der kleine Sandro hatten es dagegen schnell heraus, wie man sich ausbalancieren musste, um nicht gleich abgeworfen zu werden. Spitzenreiter war dann Markus Kranzberger, der es sogar über eine Minute schaffte, nicht in dem Rundell zu landen. Spaß hat es allen gemacht und zur ohnehin schon vorherrschenden guten Stimmung beigetragen.



Das Pfarrfest in Pipinsried lässt sich kein Dorfbewohner entgehen.

Auch diesmal war dies der Fall und nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Paul Riesinger glich bald der Pfarrplatz einem großen Biergarten, der schnellstens gefüllt wurde. Alt und Jung hatte sich hier zum Feiern nieder gelassen. Die Pipinsrieder Musikanten spielten herzhaft auf und da schmeckte das gemeinsame Mittagessen noch einmal so gut, das wieder einmal in Windeseile allen serviert wurde. Überhaupt verdienen sich alle Helfer und Mitwirkenden ein dickes Lob, denn perfekt war alles organisiert. Ein großer Applaus gehörte auch den vielen Frauen für die herrlichen Kuchen, die sie für das Pfarrfest gebacken hatten, so dass jeder die Qual der Wahl hatte, denn eine Torte war schöner

wie die andere. Ein buntes Programm am Nachmittag sorgte für Kurzweil. Die Kinder hatten ein heiteres Theaterstück einstudiert, sie mitem Pfarrer Riesinger, wie er auf einer Bank schläft und all seine Träume um Pipinsried und seine Schäfchen kundtut. Vier Mädchen sangen sich mit Gitarrenbegleitung unter viel Applaus in die Herzen der begeisterten Zuschauer und dass auch der Kirchenchor mit neuen Liedern aufwartete, war beinahe schon selbstverständlich. Fehlen durften neben den Pipinsrieder Musikanten auch diesmal nicht die Darbietungen der Jazzband aus lauter ehemaligen Pipinsrieder Musikern, die ihren Spaß daran gefunden haben, wieder gemeinsam zu musizieren und das Publikum mit alten und neuen Songs und Melodien zu begeistern.



Leistungsprüfung in Randelsried



Die Feuerwehr Randelsried legte nach einjähriger Pause mit zwei Gruppen wieder die Feuerwehr-Leistungsprüfung Wasser ab. Vorausgegangen waren etliche Übungseinheiten. Das Schiedsrichterteam mit Klaus Thalhofer, Rudi Schmid und Kommandant

Albert Hörmann fand für den hohen Ausbildungsstand der Florianjünger höchste Anerkennung. Die Stufe Gold grün legten Peter Rainer, Christoph Schmiedel, Johannes Stegmair und Josef Stichlmair ab. Gold blau Andreas Stichlmair, Gold An-

dreas Hibler und Michael Schweiger, Silber Christian Stegmair und Martin Stichlmair. Mit Bronze folgten Kilian Bayer, Thomas Kienast, Josef Schadl, Tobias Schweiger, Pius Seidl, Tizian Weidner und Sebastian Fottner.

Ausstellung über das christliche Leben

Da schauten die Pipinsrieder Dorfleute wieder sehr genau hin, was Rosmarie Henkel in ihrer Ausstellung zum diesjährigen Pfarrfest zusammengetragen hatte. Unter dem Titel: „Von der Wiege bis zur Bahre“, wurde das christliche Leben in Pipinsried demonstriert. Vielleicht brachte auch das gestickte Wandbild zum Ausdruck, wie schnell doch Zeiten, Gebräuche und Rituale sich ändern können und wie wichtig es ist, sie an die nächste Generation weiterzugeben. Wie schnell so manches vergangen ist konnten die Betrachter in der Vielzahl der Bilder nachvollziehen. So konnte man in einem Auszug der Chronik von Pfarrer Michael Strasser nachlesen, wie 1942 die drei Kirchenglocken abgeholt wurden, um dann in Hamburg zu Kriegszwecken eingeschmolzen zu werden. Aber es gab auch das erfreuliche Gegenbeispiel mit der Glockenweihe von 1951. Bil-

der von Taufen konnte man ebenso finden, darunter auch eines von der damals gängigen „Massentaufe“ im Altomünster Krankenhaus, bei der wohl nur die Hebamme Maria Buxeder zugegen war. Auch blieb auch ein Taufbild aus dem Jahre 1887 erhalten, ebenso Taufkleidchen, die wohl schon an die hundert Jahre alt waren. Besonders rührend fand es Rosmarie Henkel, als ihr eine Pipinsriederin ein Kommunionkleid für die Ausstellung brachte, das sie selbst damals als 15-jähriger Schneiderlehrling genäht hatte. Einen großen Raum nahm auch der letzte Abschnitt des irdischen Daseins ein und hier machte sich Rosmarie Henkel die Mühe, alle Grabsteine im alten und neuen Friedhof zu fotografieren. Dass sie Sterbebilder von über hundert Jahren, genauer seit 1876 auch dazu legen konnte, war etwas ganz Besonderes.

Ausflug ins Erzgebirge

Die 5-Tagesfahrt der Kolpingfamilie Altomünster führte dieses Jahr in das wunderschöne Erzgebirge.

Bei sonnigem Wetter und mit guter Laune machten sich 50 Mitfahrer auf den Weg zu einem der schönsten Mittelgebirge Europas. Mit großem Interesse wurden u. a. Frauenstein und Dresden besichtigt. Bei einer Erzgebirgsrundfahrt mit der Bimmelbahn, ei-

ner Schmalspurbahn, ging es von Anna-Buchholz nach Oberwiesenthal und weiter mit dem Bus zum Fichtelberg, wo ein zünftiges Picknick die lustige Reisegruppe erwartete. Eines der Highlights dieser Reise war ein Besuch des berühmten „Sausägen-Weltmeisters“ in Blockhausen. Seit 2004 treffen sich hier die besten Kettensägekünstler aus der ganzen Welt und präsentieren ihre geschaffenen

Kunstwerke, welche dann in Blockhausen bleiben und ständig zu besichtigen sind. Hier gab es am längsten Tisch der Welt eine gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde. Als sich die lustige Truppe wieder Richtung Heimat aufmachte, durfte ein Abstecher in das Spielzeugland in Seiffen natürlich nicht fehlen. Anschließend ging es mit vielen tollen Eindrücken wieder Richtung Heimat.



Ausflug zum Achensee

Zwar war das Wetter den Ausflüglern vom Krieger- und Soldatenverein Altomünster nicht ganz so hold, aber die Stimmung litt deswegen überhaupt nicht und Vorstand Michael Schmid konnte den 50 Teilnehmern einen wunder-

baren Tag wünschen. Nach einer guten Brotzeit am Tegernsee ging es weiter zum Achensee nach Pertisau, wo man beim „Dorfwirt“ hervorragend verköstigt wurde. Viel Zeit blieb noch zum Spazierengehen, die schöne Land-

schaft genießen und auch für ein Tässchen Kaffee, ehe sich die muntere Gesellschaft wieder auf den Heimweg machte. Das Ausflugsziel für das nächste Jahr wurde auch gleich festgelegt, es wird in die Wildschönau führen.



Kinderstube

Die Kinderstube der Nachbarschaftshilfe Altomünster ist immer am Montag Vormittag von 08.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Hier betreuen jeweils zwei oder drei Frauen Kinder vom Babyalter an bis zum Kindergartenalter. Für die Kinderstube ist keine Anmeldung erforderlich. Man kann diese Einrichtung spontan und nach eigenen Bedürfnissen nutzen. Pro angefangener Stunde wird ein Obulus von 1€€ fällig.

Nun ist die Kinderstube ab Montag, den 18. September 2017 vorübergehend im Turnraum des Kindergartens Kleine Strolche (An der Schultreppe 3) zu finden. Der Eingang ist durch die Glastür am Parkplatz (neben der Metall-Außentreppe). Tel. 0151/16147694,

Ansprechpartnerin außerhalb der Öffnungszeiten ist Frau Johanna Loderer, Tel. 08254/1693.

Scheibe kaputt?



Austausch + Reparatur



AUTOGLAS
SPEZIALIST

Alle Marken | Alle Versicherungen

FREIE WERKSTATT

Dachauer Str. 13 • 85253 Großberghofen
Tel. 08138.9687 • info@autohaus-unsin.de
www.autohaus-unsin.de



KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 28 Jahren Küchen
aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de



Setzmüller

Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm
MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie
unsere große
Ausstellung
in Gartelsried

(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)



VVB

Beratung - Einfach



Ausbildungsstart 1.9.2017

Wichtig ist der Abschluss einer **Berufsunfähigkeitsversicherung.**
Wir suchen für Sie nach dem preiswertesten Anbieter für genau Ihren Beruf und übernehmen alle Formalitäten für Sie völlig kostenlos.
Besser geht's nicht!

Versicherungen aller Art
www.vvbschneider.de

Jürgen Schneider
Unabh. Versicherungsmakler
gepr. Versicherungsfachmann (BWW)

85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353
Mobil 0173 / 565 2766
Fax 08254 / 8852

VVB

Versicherungs-Vergleichs-Beratung Email: vvbschneider@aol.com

Museum - 20 jähriges Bestehen

Schlicht und einfach mit einem wunderbaren Gartenfest zu feiern in einer angenehmen warmen Sommernacht, das entsprach der ganzen Gesinnung des Museumsvereins. Zwanzig Jahre gibt es nun das Museum Altomünster, Anlass genug, einen kurzen Rückblick zu halten.

Der oblag dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, Peter Schultes. Für Peter Schultes

über die Geschichte des Birgittenordens in Altomünster geöffnet und dann über Jahre hinweg den vielen Besuchern die herausragende Gestalt der hl. Birgitta erklärt und nahegebracht“, betonte Schultes in seinem Rückblick. Er ging auch darauf ein, dass das Haus nur durch einen Großteil an Zuschüssen, die Unterstützung der Gemeinde und vor allem durch die vielen Eigenleistungen der Bürger errichtet werden konnte.

ihn zu gehen“ habe er sich selbst ein wenig zu eigen gemacht, erklärte Peter Schultes. Jedenfalls habe er zusammen mit seinem Team alles versucht, um das Erbe der Ordensgründerin zu bewahren und weiterzugeben. „Wir haben nicht die Asche, sondern die Glut der Geschichte dieser Weisungen Birgittas bewahrt und versucht zu entfachen“, behauptete er. Dies sei leider nur teilweise gelungen, was bis heute schmerzt, „aber dennoch finde ich, wir haben unser Ziel erreicht!“ Deshalb fand er es unheimlich wichtig, dass auch aus berufenem Munde, wie vom Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler oder der Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter die Existenzberechtigung eines Museums auf dem Lande nie in Frage gestellt wurde. Allerdings werde wohl für die ferne Zukunft eine Zusammenlegung der Landmuseen ins Auge gefasst werden müssen. Das Altomünsterer Museum jedenfalls hat über zwanzig Jahre lang versucht, das Haus mit Leben zu füllen. Dies geschah durch die Ausstellungen verschiedenster Art, auch in der Museumsgalerie, durch die gute Zusammenarbeit mit dem Dachauer Museumsverein, durch die großartige Idee von „Bier, Barock und Botanik“ oder die Anlage und Pflege des Kräutergarten. Die SBE-, der Zusammenschluss der Birgittenorte, war von hier aus ins Leben gerufen worden und findet seither jede Unterstützung. Schließlich gab es auch volkstümliche Veranstaltungen, Lesungen und so manches Fest, das in den Räumlichkeiten des Museums gefeiert werden konnte. Ergänzt

mit vielen kleinen spitzfindigen Anekdoten rundete schließlich der derzeitige Museumsleiter Prof. Dr. Wilhelm Liebhart den Rückblick ab. Er hofft auch, dass das Mu-

seum, das künftig den Namen „Klostermuseum“ trägt, noch lange weiterbestehen kann und vielleicht auch einmal in den Räumlichkeiten des Klosters einen festen Platz findet.



war es ein denkwürdiger Augenblick, das Rad der Zeit nochmals um 20 Jahre zurückzudrehen, als er noch verantwortlich für den Verein war. Der Festakt zur Eröffnung des Hauses zusammen mit Friedrich Kardinal Wetter und der damaligen Priorin des Birgittenklosters, Mutter Antonia, sei nicht nur für ihn ein prägendes Ereignis gewesen, sondern auch für die vielen Gäste. „Dr. Wilhelm Liebhart und ich haben zusammen dabei den Vorhang

Was er besonders unterstrich, ist der Stamm an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zum Teil seit der ersten Stunde dabei sind und nicht müde werden, sich immer wieder neu einzubringen. Ihnen allen dankte er ganz besonders herzlich und bat sie, auch weiterhin nicht nachzulassen, sich für den Museumsdienst bereitzustellen.

Den Wahlspruch der hl. Birgitta: Herr zeige mir den Weg und mach mich willig

Frauenbund unterwegs



Der kath. Frauenbund Altomünster reiste zu den Wurzeln des Birgittenordens, zum ehemaligen Kloster Weingarten.

Karin Alzinger brachte den Teilnehmerinnen die Geschichte Weingartens und des

Altomünsterer Klosters während der Fahrt näher. Nach dem Gottesdienst in der Basilika führte der Mesner die Frauen zum Hochaltar, wo auch der hl. Alto thront. Ihm zu Ehren stimmten die Damen das Altolied an. An-

schließend ging es weiter nach Meersburg, wo sie eine humorvolle Stadtführung hatten.

Danach war Zeit zur freien Verfügung, die bei herrlichem Wetter natürlich ausgiebig genutzt wurde.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5% Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

SUZUKI-Vertragshändler

Auto Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Best Strom

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Wasser Abwasser Verkehr Bäder Erdgas